

Fachtechnik: Übergabe an den Rettungsdienst

Fallbeispiel Nr. 2

Ihr leistet Postendienst an einem Fussball-Grüppeltturnier.

14.35 werdet ihr an einen Spielfeldrand gerufen. Dort trifft ihr auf Roland Moser, 24.12.1988.

Er sitzt am Boden und klagt über starke Schmerzen in der rechten Schulter. Er ist mit einem Gegenspieler zusammengeprallt und auf die Schulter gefallen. Beim Betrachten der Schulter stellt ihr fest, dass diese nach hinten luxiert ist. Herr Moser beklagt sich zudem über Sensibilitätsstörungen an den Fingern der rechten Hand. Der Puls am Handgelenk ist kräftig und regelmässig.

Der Patient möchte so sitzen bleiben.

Im Verlauf der Behandlung trifft ihr folgende Massnahmen:

Blutdruckmessung / Puls:

14.40: 145/80 Puls 80 (regelmässig)
14.50: 140/75 Puls 78 (regelmässig)

Sauerstoffsättigung (Pulsoxymetrie):

14.40: 98%
14.45: 99%
14.50: 98%
14.55: 99%

Weitere Massnahmen:

Ihr legt Herr Moser einen Kältebeutel auf die schmerzende Schulter und behandelt zudem eine Schürfwunde am rechten Knie (Reinigung der Wunde, Desinfektion sowie einen Deckverband). Im laufenden Gespräch äussert Moser, dass er allergisch auf Penicillin und Paracetamol reagiert.

Die Alarmierung des Rettungsdienstes erfolgt um 14.40
Eintreffen des Rettungsdienstes 15.05.